



➤ **Kart Youngster**
Finale in
Wittgenborn

» Seite 4

➤ **Sieg** der
Slalom
Youngster

» Seite 6

➤ Ortsclub-Mit-
glieder beim
DTM-Finale

» Seite 8



Weitblick bringt uns weiter

» Liebe Leserinnen und Leser der ADAC INTERN,

Sie alle in den Ortsclubs haben 2024 wieder einmal eindrucksvoll gezeigt, wie wichtig es ist, für andere Menschen und füreinander da zu sein. Wir alle brauchen Rat und Schutz, klare Leitlinien in diesen für uns alle herausfordernden Zeiten.



Allen bisherigen Herausforderungen der vergangenen Jahre haben wir uns gemeinsam gestellt und uns als Verein weiterentwickelt. Das macht uns erfolgreich. „Wir sind da!“, und Ihre ehrenamtliche Arbeit ist das Herz dieses Erfolges. Dafür möchte ich Ihnen meinen ganz besonderen Dank aussprechen.

Stärkung des Ehrenamts bleibt unser Fokus

Ihr Engagement in den Ortsclubs unterstützen wir daher weiter mit allen Kräften. Mit Ihrer ehrenamtlichen Arbeit und Ihren vielfältigen Angeboten in den Vereinen begeistern Sie die Menschen vor Ort. Daher ist der persönliche Austausch über Ihre Meinungen und Ideen unsagbar wertvoll und hilft dem ADAC Hessen-Thüringen, Ihre Arbeit und den Ausbau wichtiger Netzwerke kontinuierlich zu stärken.

Brücken dafür schlagen Veranstaltungsformate wie die Youngtimer-Tour, die in diesem Jahr in Thüringen erfolgreiche Premiere hatte. Ein solcher Erfolg ist Ihr Erfolg, den Sie durch ihr großes Engagement erst ermöglicht haben.

Die Jugend ist unsere Zukunft

Eine der Säulen unseres gemeinsamen Engagements ist das Jugendförderkonzept. Die jungen Talente in Hessen und Thüringen gezielt auf ihren Wegen zu begleiten und zu unterstützen, ermöglicht es ihnen, so erfolgreich zu sein. Jeder Erfolg, den der Nachwuchs feiert, ist zukunftsweisend für die Ortsclubs und den ADAC Hessen-Thüringen.

Erfolg braucht Partner

Wir alle ziehen an einem Strang, das macht uns gemeinsam stark. Unsere Stimme hat Gewicht: vor Ort, in anderen Verbänden, in der Wirtschaft, in der Politik und nicht zuletzt in den Medien.

Wir werden in der Verkehrspolitik gehört, wenn wir für unsere Mitglieder Position zum Ausbau der A5 beziehen. Und wir setzen uns weiterhin für mehr Verkehrssicherheit und nachhaltige Mobilität ein.

Wegweisend und vorausschauend

Wir sind technologieoffen, beraten unabhängig und unterstützen Sie bei ihren Entscheidungen. Wir bringen bei diesen und vielen anderen Themen unsere Meinung, unser Wissen, neue Ideen und Synergien ein. Das haben wir bereits vor langer Zeit bei den Fahrsicherheitszentren Thüringen in Grammetal und Rhein-Main in Gründau gemacht, die heute zu den größten und modernsten in Europa gehören und auf 15 bzw. 20 Jahre erfolgreiche Arbeit zurückblicken können.

„Verkehrsteilnehmer sollten frei entscheiden, wie sie mobil sind – dafür brauchen die Menschen aber die passende Infrastruktur.“

Victoria Ditzel, Vorstandsmitglied für Verkehr, Umwelt und Technik

Wir wissen, wie wichtig langlebige Partnerschaften sind: Seit 40 Jahren arbeiten die „Christoph 28“-Teams von der gemeinnützigen ADAC Luftrettung mit dem Klinikum Fulda und dem Deutschen Roten Kreuz (DRK) Hand in Hand – bei dem in Jena-Schöngleina stationierten „Christoph 70“ sind es 25 erfolgreiche Jahre.

Dies alles ist nur ein kleiner Teil davon, wie wir gemeinsam die Zukunft in Hessen und Thüringen gestalten, und dafür bin ich Ihnen sehr dankbar.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich auch im Namen des Vorstandes und der Geschäftsführung fröhliche und vor allem friedliche Feiertage! Kommen Sie gut ins neue Jahr!

Ihr

Wolfgang Wagner
Vorsitzender des ADAC Hessen-Thüringen



„Mit eurem ehrenamtlichen Engagement in den Ortsclubs erhöht ihr die Sichtbarkeit und das Miteinander in der Region.“

Ralf Kärger, Vorstandsmitglied für Ortsclubs

„Die ADAC Radservice-Stationen an touristischen Radwegen in Hessen und Thüringen sind eine sinnvolle Ergänzung zu unserer Fahrradpannenhilfe“

Dr. Hilmar Siebert, Vorstandsmitglied für Finanzen und Tourismus



„Ich bin stolz auf so viele erfolgreiche Nachwuchsfahrerinnen und -fahrer in allen motorsportlichen Disziplinen.“

René Burkard, Vorstandsmitglied für Motorsport



Jetzt anmelden!

» Was gibt es Neues im Reglement? Ändern sich Meisterschaftsbedingungen der einzelnen Sportarten? Beim **Ortsclub-Forum 2025 am 8. Februar in Kassel** informiert der ADAC Hessen-Thüringen über alles Wichtige für die kommende Motorsportsaison.

Los geht es um **9.30 Uhr** mit der Sportversammlung.

Um **10.30 Uhr** tagen die Jugendleiter – und um **11 Uhr** starten die anderen Fachtagungen zu Automobil-Rallye, Automobil-Slalom, Oldtimer, Ori und Touristik, MX/Enduro/SuperMoto und die der Verkehrsleiter.

Danach werden um **14 Uhr** zwei interessante Workshops zu „SimRacing“ und zu „Kindeswohl im Sport“ angeboten.

Die Online-Anmeldung ist ab sofort möglich:

[#adac-sport.com](https://adac-sport.com) [#ortsclub_forum](https://ortsclub_forum)

oder über ortsclub-forum.de

Für die **Ortsclub-Vorsitzendentagung**, die ebenfalls um **14 Uhr** im Kongress Palais in Kassel beginnt, wird wie bisher separat eingeladen.

Wir freuen uns auf ein persönliches Wiedersehen und gute Gespräche mit Ihnen!



Weitere Termine für 2025



Spaß für Youngtimer-Fans

Nach dem erfolgreichen Start der ADAC Youngtimer Tour in Thüringen gibt es auch in der kommenden Saison wieder zwei große Youngtimer-Events:

26. April 2025 mit Start vom ADAC Fahrsicherheitszentrum Thüringen in Grammetal bei Weimar

30. August 2025 mit Start in der Klassikstadt in Frankfurt

ortsclub-portal.de #die-youngtimer-rallye

Oldtimerfahrt mit neuem Termin

Die beliebte ADAC Oldtimerfahrt Hessen-Thüringen findet 2025 **vom 29. Mai bis zum 1. Juni** statt. Dieses Mal ist Weimar der Dreh- und Angelpunkt. Zusätzlich dürfen sich die Teams bereits auf die eine oder andere spannende Neuerung freuen.

oldtimerfahrt.de



Vorfriede auf die SuperMoto IDM

Am **3. und 4. Mai** startet die SuperMoto-Elite in Harsewinkel. Die Termine für die sieben Rennen stehen. Das Finale ist vom **3. bis zum 7. Oktober** in Wittgenborn.

supermotoidm.de

dmsj - Deutsche Kart-Slalom-Meisterschaft 2025 kommt nach Thüringen

Das Finale wird am 18. und 19. Oktober im ADAC Fahrsicherheitszentrum Thüringen in Grammetal bei Weimar ausgefahren.

Auch die Termine für die **Deutsche Rallycross Meisterschaft** stehen bereits: [#dmsb.de](https://dmsb.de) #rallycross



Kart Youngster-Finale

in Wittgenborn

» Zum Meisterschaftslauf am 11. November kamen 77 Fahrerinnen und Fahrer auf den Vogelsbergring, wo der diesjährige ADAC Kart Youngster-Cup im März mit den Test- und Einstellfahrten begonnen hatte. Auch wenn der achte Lauf bei trübem, nebligem Wetterbedingungen startete, war es für das klassenübergreifende Teilnehmerfeld ein toller Abschluss einer spannenden Saison.

Es war wie ein großes Familientreffen der Kart-Pilotinnen und -Piloten und deren Eltern in Wittgenborn. Alle freuten sich über ihre Erfolge, die sie in den vorangegangenen Veranstaltungen einfahren konnten. Beim Meisterschaftslauf gaben die Starterinnen und Starter noch einmal alles, um aufs Treppchen zu fahren – blieben dabei fair und unterstützten sich gegenseitig. Ein gerissener Seilzug vor dem Rennen? Das

war kein Problem. Natürlich half ein anderer Fahrer aus, sodass wirklich alle an den Start gehen konnten. Nach den sportlichen Runden nahmen die besten ihrer Klassen bei der Meisterfeier strahlend ihre Pokale entgegen.

Die abendliche Feier wurde übrigens durch viele helfende Hände des ADAC Kart Youngster-Cup-Teams und des MSC Wittgenborn organisiert. Daher an dieser Stelle: Ein großes Dankeschön an alle Unterstützer, Organisatoren und Teams, denn ohne ihr ehrenamtliches Engagement wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich gewesen.

[#adac-youngster-cups](https://ortsclub-portal.de)

Nordhessische ADAC-Kartpiloten sind Spitze

» Die Motorsportclubs in Sachsenhausen und Wolfhagen, mit vielen Fahrern aus Waldeck, haben in allen Klassen, in denen sie an den Start gingen, den Landesmeister gestellt. In der Mannschaftswertung fuhren die Wolfhager 2024 vorneweg.

Für die Meisterschaftswertung in dem Geschicklichkeitswettbewerb der Jugend-Kart-Meisterschaft des ADAC Hessen-Thüringen wurden von Mai bis Oktober von jeweils acht Wettbewerben im Kart-Slalom 2000 und Kart-Turnier die besten fünf Ergebnisse herangezogen. Die Wertung erfolgte in nach Alter getrennten Klassen, in denen mit etwa sechs bis 30 PS-starken Karts gefahren wurde. Mit 107 Fahrerinnen und Fahrern aus 13 Vereinen von Witzenhausen bis Wiesbaden blieb die Starterzahl gegenüber dem Vorjahr stabil – und 49 von ihnen schafften es in diesem Jahr in die Gesamtwertung.

Für Spannung bis zum Schluss sorgten in der Klasse 1 die Wolfhager Jarne Steinhof und Hannes Göbel. Beide hatten in sechs Monaten gleich viele Siege und zweite Plätze erzielt. Daher entschied gemäß Reglement das Ergebnis des ersten gemeinsamen Wettkampfs. Hier lag Steinhof vorn und wurde Landesmeister. Auf Platz drei fuhr Leonard Klasing vom RAC Borken.

Die Klasse 2a beherrschte der MSC Sachsenhausen. Jason Schulz siegte mit großem Vorsprung. Vizemeister wurde Rafael Behr. Fabian Köhler belegte einen guten fünften Platz und hatte nur 11 Punkte Rückstand auf einen Podestplatz.

Ergebnisse aller Klassen: ortsclub-portal.de/jugendsport

Herzlichen Dank an den MSC Wolfhagen für die Informationen und das Foto.



Medaillenregen bei FIA Motorsport Games



» Über 650 Fahrer aus mehr als 80 Ländern traten im Oktober im spanischen Valencia in über 26 Motorsport-Disziplinen gegeneinander an. Das deutsche Team holte bei den FIA Motorsport Games insgesamt sieben Medaillen und damit Rang zwei hinter Gastgeber Spanien.

Unter den 28 Teilnehmerinnen und Teilnehmern aus Deutschland, die zu diesem Nationenkampf berufen wurden, finden sich Namen wie Björn Satorius, René Kircher oder auch Finn Wiebelhaus und Stephan Schneeweiß aus dem Regionalclubgebiet.

Wiebelhaus' Debütsaison endete mit Highlight

Im Zeittraining für das GT-Rennen sicherte sich der Obertshausener bereits am Freitag die schnellste Zeit in seiner Gruppe. Den Mercedes AMG-GT3 teilte er sich mit Hubert Haupt, dem Teamegner des Haupt Racing Teams. Nach einem Qualifikationsrennen am Samstagvormittag folgte nachmittags der große Showdown um die Goldmedaille. Aus der zweiten Startposition ging es für das Duo (Foto) in ein sehr spannendes Rennen, in dem Wiebelhaus gemeinsam mit Haupt die Goldmedaille holte. Am Sonntag wartete noch das Einzelevent. In einem Rennen über 40 Minuten kämpfte Wiebelhaus wieder um Edelmetall. Aus der Pole-Position hatte er die beste Ausgangslage und setzte sich zu Beginn leicht von den Verfolgern ab. Nach einer Safety-Car-Phase entbrannte ein erbitterter Kampf um den Sieg. Wiebelhaus hielt dem Druck stand und legte mit einer Silbermedaille nach.

Auch wenn technische Defekte andere Piloten aus dem deutschen Team ausbremsten, war die dritte Ausgabe der FIA Motorsport Games für alle ein tolles Erlebnis. Alle waren Teil einer großen Motorsportfamilie und erlebten einzigartigen Teamgeist auch abseits der Strecke.

[#fia-motorsport-games-2024](https://dmsb.de)

eSports-Wintertraining

» Die Rallyeautos, Karts und Motorräder sind wieder im Winterlager. Für Jugendgruppen, die sich trotzdem bestmöglich auf die kommende Motorsportsaison vorbereiten und 2025 topfit durchstarten möchten: Die eSports Lounge des ADAC Hessen-Thüringen in der Klassikstadt Frankfurt bietet allen Ortsclubs Trainingsmöglichkeiten für Jugendliche Pilotinnen und Piloten zu Paketpreisen an.

Sprecht uns einfach an, wir finden einen Termin:
sport@hth.adac.de

Aber nicht nur für Jugendgruppen aus den Ortsclubs hat das praxisnahe Rennfeeling auf den sechs Hightech-Simulatoren einen enormen Trainingseffekt. Die digitale Variante des Motorsports macht außerdem Spaß, und die Klassikstadt ist auch für einen Vereinsausflug ein lohnendes Ziel.

Für alle, die an einem Wochenende spontan eine Rennrunde drehen oder noch ein Weihnachtsgeschenk finden möchten: Die eSports Lounge hat samstags und sonntags geöffnet.

[#simracing](https://ortsclub-portal.de)





Sieg beim Slalom Youngster-Cup



» Der Bundesendlauf-Sieger beim ADAC Slalom Youngster-Cup 2024 kommt vom ADAC Hessen-Thüringen. Bartosz Richlicki (li.), der junge und sympathische Fahrer aus dem Regionalclub-Team, war auf der Rennstrecke Bilster Berg in Bad Driburg einfach nicht zu schlagen.

Mit fast einer Sekunde Vorsprung nach zwei sehr schnellen, fehlerfreien Wertungsläufen auf den Zweitplatzierten vom ADAC Nordbaden wurde der MSC Mühlheimer verdierter „ADAC Bundesendlauf-Sieger 2024“ im Slalom Youngster-Cup der Einsteigergruppe der 16- bis 18-Jährigen auf Ford Fiesta.

„Dieser Gesamtsieg unter den mehr als fünfzig besten Fahrerinnen und Fahrern Deutschlands hat mich sehr gefreut“, sagte Teamcoach Bernd Mötz über das alles in allem spannende und sehr erfolgreiche Rennwochenende. „Darauf können Bartosz und der ADAC Hessen-Thüringen zu Recht stolz sein. Es war eine Bravourleistung. Und ohne Pylonen-

fehler hätte auch das Gesamtergebnis des Teams für uns noch etwas erfreulicher ausgehen können.“

Ebenfalls eine Topleistung lieferte Jonas Budzinski vom MSC Weser-Diemel Bad Karlshafen, der ebenfalls im ADAC Hessen-Thüringen-Team fährt, am Bilster Berg ab. Mit nur 5/10 Sekunden Rückstand auf den Erstplatzierten vom Team ADAC Ostwestfalen-Lippe kam er am Ende auf den hervorragenden vierten Platz von knapp 50 Teilnehmern der Rookie-Wertung der 18- bis 23-Jährigen.

Die weiteren Pilotinnen und Piloten aus Hessen und Thüringen fuhren auf ausgezeichnete Mittelfeldplätze.

In der Mannschaftswertung belegte das Team des ADAC Hessen-Thüringen den fünften Platz unter den 15 teilnehmenden Mannschaften.

Der ADAC Bundesendlauf Slalom Youngster-Cup und der Deutschen Junioren-Slalom-Meisterschaft 2024 fanden am 9. und 10. November statt. Ausrichter waren der ADAC Ostwestfalen-Lippe und der ADAC Westfalen.

ortsclub-portal.de

Gropengießer sicherte sich Sieg

» Die 5. Auflage der Rallye Hessisches Bergland brachte einen Start- und Ziel-Sieg für die vier Erstplatzierten: Bereits ab der ersten Wertungsprüfung (WP), dem Malsfeldring, war die Rangfolge schon gesetzt, nach der die Rallye-Teams auch nach den fünf folgenden Prüfungen ins Ziel einfuhren.

Unangefochten und mit 1:43 min. Vorsprung gewann der Schauenburger Chris Gropengießer mit seinem 280 PS starken Skoda Fabia auch die zweite Rallye in Nordhessen. Zweiter wurde Johannes Kessel mit seinem BMW M3, 39 s vor Christian Sier, ebenfalls mit einem BMW M3. Sier, der konstant um die 40 s hinter Kessel lag, musste um seinen Podestplatz kämpfen, denn der Däne Michael Soerensen war ihm von Anfang an dicht auf den Fersen und erreichte nach 67 WP-Kilometern das Ziel mit 1,8 s Rückstand auf Sier.

Bei der Siegerehrung erhielt Martin Antov aus Schauenburg als jüngster Fahrer übrigens den Ehrenpreis der Stadt Melsungen für den motorsportlichen Nachwuchs. Fahrerisch hatte er sich Platz 15 gesichert.

Retro-Rallye: starkes Fahrerfeld

Den Siegerpokal der Sollzeit-Fahrer holte sich Lutz Bernd mit seiner Beifahrerin Marina Hoos mit einer Abweichung von 0,89 s. Platz zwei ging an Andreas Zuneher mit seinem Beifahrer Frank Schlitzberger vor Erwin Sassenberg und Regina Breder.



Revanche bei der Elektro-Effizienz-Challenge

Verpasste der Tesla Roadster Pilot Ulrich Münnichow 2023 noch den Sieg auf dem Malsfeldring wegen einer 0,3 s zu schnell absolvierten Runde, holte er in diesem Jahr souverän den ersten Platz. Mit 40 absolvierten Runden gewann er die im Rahmen der Rallye Hessisches Bergland ausgetragenen, dritten Elektro-Effizienz-Challenge, mit einer Zeit von 1:42:34,9 Stunden.

rthb.de/berichte

Herzlichen Dank ans Rallye Team Hessisches Bergland Melsungen für die Informationen und das Foto.



Frauenpower im Motorsport

» Die einen sitzen bereits im Alter von zehn Jahren fest im Motorrad-Sattel, andere haben mit 17 Jahren ihr Debut – die Mädchen und Frauen im Motorsport sind nicht zu bremsen. Sie haben Spaß und Erfolg in den verschiedensten Disziplinen.

Meist wurde der weibliche Nachwuchs schon in frühester Jugend vom Motorsport infiziert: Vater, Mutter, Oma, Opa und oder Bruder fahren oder fahren noch aktiv Rennen. Bei Jule Siebert, die mit 17 Jahren ihr erstes Rallycross-Rennen fuhr, oder der 15-jährigen Joelina Drange entfachten die Väter das Rennfieber ihrer Töchter. So war es auch bei Fabienne Verbugt, der Tochter des Veranstalters im niederländischen Valkenswaard. Sie alle sind gut in der Deutschen Rallycross Meisterschaft (DRX) unterwegs (Foto).

In der Enduro-Gemeinde belegte zum Beispiel die elfjährige Vanessa Zeber in den Rennen der Interessengemeinschaft Endurosport (IGE), bei der auch eine ADAC Meisterschaftswertung erstellt wird, den vierten Platz in ihrer Klasse. Auch Maylin Lotz und Antonia Andres, zehn und 13 Jahre alt, gehen gemeinsam mit den männlichen Nachwuchsfahrern an den Start.

Dagegen sind Vanessa Mandel, Crosscar, und Nina Riese, DRX, bereits Routiniers und seit vielen Jahren erfolgreich im Motorsport angekommen. Ob Frauen dabei einen Nachteil haben? Eigentlich nicht. Sie werden ebenso gefördert und trainieren gemeinsam mit ihren Teamkollegen. „Und das Schöne bei den Rennen ist, dass die Familien meist mit dabei sind“, so Harald Köpf, Vorsitzender des MSC Schlüchtern. „Vater oder Bruder fahren selber oder die Familie fiebert auf den gut einsehbaren Kursen mit, und alle freuen sich am Ende gemeinsam über die Erfolge.“

Anmeldung läuft!

» Gut ausgebildete Trainer sind die Basis erfolgreicher Ortsclubs. Für alle interessierten Mitglieder, die ihre Lizenz nach den Rahmenrichtlinien des Deutschen Olympischen Sportbundes machen möchten, bietet der ADAC Hessen-Thüringen auch 2025 wieder die DOSB/DMSB Trainerausbildung für Automobil und Motorrad an.

Dabei vermitteln Fachreferenten verschiedener Motorsportdisziplinen den angehenden C-Trainerinnen und -Trainern ein breites Spektrum an Wissen: von der Theorie mit Trainingslehre über Sportmedizin, Ernährung, Haftung und Jugendpädagogik bis hin zur Praxis.

Die nächsten Termine zur DOSB/DMSB Trainerausbildung:

Basis	10. - 12. Januar 2025	Wetzlar
Modul I	28. - 30. März 2025	Knüllwald
Modul II	10. - 12. Oktober 2025	Sontra
Modul III	21. - 23. November 2025	Bad Blankenburg

Nennungsschluss für die Trainerausbildung ist der 05.01.2025
ortsclub-portal.de/ausbildungen



MC Nüsttal

» Eine Motocross- und Enduro-Strecke in einem Biosphärenreservat? Für den MC Nüsttal schließt das eine das andere nicht aus. Denn die Mitglieder des Ortsclub engagieren sich nicht nur für ihren Verein und sind erfolgreich im Zweiradsport unterwegs, sondern machen sich natürlich auch für den Naturschutz stark. Bei der **50-Jahr-Feier** Ende November war Sportleiter René Burkard (Foto unten re.) stellvertretend für den Vorstand des ADAC Hessen-Thüringen als Gratulant vor Ort und überreichte Jürgen Heil, dem ersten Vorsitzenden des MC, in dem voll besetzten Saal die Jubiläumssurkunde.

mc-nuesttal.de

MTC Rüsselsheim

» Der 1964 gegründete Motorsport und Touristik Club (MTC) Rüsselsheim feierte Ende November seine **60-jährige Meisterschaftsfeier**. Dazu überbrachte Kurt Oehm, Referent für Ortsclubs Hessen Süd des ADAC Hessen-Thüringen (Foto oben li.), herzliche Glückwünsche aus dem Regionalclub und überreichte dem MTC-Vorsitzenden Roland Müller (re.) die Jubiläumssurkunde. Der Verein ist eine starke Gemeinschaft und gibt im Zweiradsport Vollgas: Fahrradtrial-Wettbewerbe, Motorrad-Geschicklichkeitsturniere oder -Touren stehen dort neben vielen anderen Aktivitäten und der gezielten Förderung und Unterstützung der jungen Talente auf dem Programm.

mtrc.de



Ortsclub-Mitglieder erlebten DTM-Finale

» Das Saisonfinale der DTM ist für jeden Motorsportfan ein ganz besonderes Event. Darum nutzten 44 Mitglieder aus verschiedenen Ortsclubs die vom ADAC Hessen-Thüringen angebotene Tagesfahrt und hatten gemeinsam Spaß auf dem Hockenheimring.

„Bei der Ortsclub-Tagesreise erlebten die Mitglieder aus den Vereinen mehr als nur ein tolles Sportereignis hautnah“, so Wolfgang Wagner, Vorsitzender des ADAC Hessen-Thüringen. „Sie konnten sich auch abseits ihres Vereinsengagements untereinander besser kennenlernen und austauschen. Dieses Miteinander ist genau das, was unsere Ortsclubs und unsere Gemeinschaft ausmacht.“

Die An- und Abreise von Kassel aus mit Zwischenstopps bei Alsfeld und Frankfurt hatte der Regionalclub ebenso wie die Eintrittstickets zu Ortsclubkonditionen organisiert. Bereits auf der Hinfahrt im Bus stie-

gen bei den Teilnehmerinnen und Teilnehmern, unter denen auch zwei hauptamtliche Mitarbeiter waren, die Stimmung und Vorfreude auf den Hockenheimring. Am Ziel angekommen, begeisterten die zahlreichen Attraktionen des DTM-Rahmenprogramms, die Fan-Zone und natürlich die Rennen selbst. Diese konnte die Gruppe der Ortsclub-Mitglieder von ihren Plätzen in der Sachs-Kurve aus wunderbar verfolgen und mit ihren Tickets die sportliche Atmosphäre beim Pitwalk genießen. Danach waren noch das Saisonfinale der ADAC GT-Masters und der ADAC GT4 Germany zu sehen, bevor alle per Bus die Rückfahrt antraten, wo sie sich untereinander begeistert von den vielfältigen Eindrücken des gelungenen Ausflugs austauschten.

Auch fürs 2025 plant der Regionalclub wieder eine Tagesreise für Ortsclub-Mitglieder zum DTM-Finale. Wir halten Sie auf dem Laufenden: ortsclub-portal.de #veranstaltungen



Herzlichen Dank, Jutta!

Willkommen, Dennis!



Jutta Lämmert-Edenhofner war drei Jahre lang unsere Referentin für Jugendarbeit des ADAC Hessen-Thüringen. Mit dem Jahreswechsel gibt sie ihr Ehrenamt an Dennis Bartel ab. Wir sprachen mit beiden über Jugendarbeit und ihr ehrenamtliches Engagement.



Jutta Lämmert-Edenhofner ist Gründungsmitglied und Vorsitzende des ASC Melsungen und gibt ihr Referentenamt im Regionalclub etwas wehmütig ab.



Dennis Bartel von der SCUDERIA WIESBADEN Wiesbadener Motorsport-Club engagiert sich seit über zehn Jahren als Jugendleiter und Trainer im Kartsport.



Was macht das Amt eines Referenten für Jugendarbeit für Sie aus?



Lämmert-Edenhofner: Jugendarbeit ist für mich eine Herzensangelegenheit. Strahlende Kinderaugen geben mir so viel zurück, und die Kinder sind unsere Zukunft. Ein Stück weit ist dieses Ehrenamt aber auch harte Arbeit. Es gibt Eltern, die ihre Kinder „nur“ zu Trainings oder Veranstaltungen abgeben und die man überzeugen muss, im Verein zu unterstützen. Das Amt kostet Zeit. Ich bin an vielen Wochenenden bei Jugendveranstaltungen unterwegs gewesen. Dies war für mich aber immer wie ein Familienausflug. Mir hat es ungemein viel Spaß gemacht – vor allem, wenn man hinterher die Erfolge sieht. Dann weiß man, man hat alles richtig gemacht.



Bartel: Jugendarbeit empfinde ich als Investment in die Zukunft eines Vereins, und so sehe ich auch mein zukünftiges Amt als Referent. Wir haben das große Glück, unsere Zukunft nachhaltig gestalten zu können. Jugendliche sollen sich als Teil der Vereins- und ADAC Familie fühlen, in der sie unterstützt werden und man stolz auf sie ist – egal, auf welchem Platz sie in der Rangliste stehen. Ich komme aus dem Vierradsport, bin selbst Kart-Meisterschaften gefahren. Daher kenne ich die Kart-Familie in Hessen und Thüringen sehr gut. Aber es gibt noch so viel mehr Jugendsportarten, und ich freue sehr mich, die Menschen dahinter kennenzulernen.



Warum engagieren Sie sich im Ehrenamt?



Lämmert-Edenhofner: Gefühlt engagiere ich mich seit meiner Jugend ehrenamtlich. Es ist für mich eine selbstverständliche Sache. Ohne Menschen im Ehrenamt, die ihr Herzblut in den Verein stecken, um ihn voranzubringen, funktioniert unser ganzer Sport nicht. Daher motiviere ich insbesondere auch die Eltern, mitzumachen und zu unterstützen. Mir ist bewusst, dass nicht jeder Zeit dafür investieren kann oder möchte. Ich jedenfalls mache die ehrenamtliche Tätigkeit aus Überzeugung und sehr gerne. Ich habe Spaß dabei, was für mich an erster Stelle steht.



Bartel: Mein Ehrenamt bedeutet für mich die Weitergabe von Wissen und Erfahrungswerten. Damit ist auch eine sehr positive Herausforderung verbunden. Denn Jugendliche haben unterschiedliche Charaktere. Um etwa Kindern mit körperlichen Einschränkungen überhaupt das Kartfahren zu ermöglichen, habe ich Erfahrungen gemacht, die ich vorher noch nicht hatte. Am Ende ist es aber eine unbeschreibliche Freude zu erleben, wie der Nachwuchs mit und ohne Handicap Wissen annimmt, den Spaß des Sports erlebt und sich kontinuierlich weiterentwickelt.

Herzlichen Dank, Frau Lämmert-Edenhofner und Herr Bartel, dass Sie sich Zeit für unser Interview genommen haben!

Neu im Amt

» Im Motorrad-Trial startet ein neuer Bereichsleiter durch: Gianluca Breßem, erster Vorsitzender des Automobil-Club (AC) Bensheim, wurde zum Januar 2025 in das Amt berufen, das er von Roland Müller vom Motorsport und Touristik Club (MTC) Rüsselsheim übernimmt.

Im Bereich „Sicherheit Rallye“ gibt Martin Diehlmann, MSC Wächtersbach-Hesseldorf, den Staffelstab an Nina Becker, die erste Vorsitzende beim Motor Sport Club (MSC) Emstal, weiter.

Das neue Amt als Obmann bzw. Obfrau der Zeitnahme übernehmen Klaus-Dieter Keim und Helga Kunze, beide vom Rallye Sport Club (RSC) Rotenburg.



„Veränderungen gehören zum Leben, auch bei uns im Ehrenamt. Daher geht ein großes Dankeschön an Jutta Lämmert-Edenhofner, die ihr Referentenamt für Jugendarbeit, das sie mit ganz viel Herz ausfüllte, an die nächste Generation weitergibt.

Auch Roland Müller und Martin Diehlmann danke ich sehr herzlich für ihre langjährige ehrenamtliche Tätigkeit als Bereichsleiter für Motorrad-Trial bzw. Obmann für die Rallye-Sicherheit.“

René Burkard, Vorstandsmitglied für Motorsport des ADAC Hessen-Thüringen

Wie entwickelt sich die nachhaltige Mobilität?

» Bereits zum dritten Mal untersucht der ADAC Mobilitätsindex die Entwicklung nachhaltiger Mobilität in Deutschland. Die Bewertungsdimensionen dabei sind Verkehrssicherheit, Klima und Umwelt, Verfügbarkeit, Zuverlässigkeit sowie Bezahlbarkeit. Die Ergebnisse zeigen für Hessen und für Thüringen Stagnation sowie eine teilweise Verschlechterung in einzelnen Bereichen.

Thüringen etwa sank im Landesindex das zweite Jahr in Folge ab und liegt fast wieder auf dem Vor-Corona-Niveau von 2019. Die Verschlechterung der nachhaltigen Mobilität ist vor allem auf einen Rückgang in puncto Bezahlbarkeit, Verkehrssicherheit sowie Klima und Umwelt zurückzuführen.

„Der deutliche Anstieg der Inflation sowie die damit verbundene Erhöhung der Energiekosten haben zu einer Verschlechterung der Bezahlbarkeit geführt“, erklärt Wolfgang Herda, Verkehrsexperte des ADAC Hessen-Thüringen. Durch die hohe Abhängigkeit vom Pkw in Thüringen trifft diese Entwicklung Autofahrer in dem ländlich geprägten Bundesland besonders stark.

Auch in Hessen, wo der Landesindex um vier Punkte sank, zeigt sich bei der Bezahlbarkeit und Verkehrssicherheit ein Rückgang. Letzterer erklärt sich durch die Wiederaufnahme des Mobilitätsverhaltens nach dem Ende der Pandemiezeit.

Trotzdem gibt es auch positive Entwicklungen im Bereich der nachhaltigen Mobilität: In Hessen haben sich die Luftschadstoffe seit 2020 kontinuierlich verbessert, was vor allem dem Anstieg der Elektromobilität sowie der zunehmenden Verbreitung sauberer Verbrennungsmotoren wie Euro-6-Dieselmotoren zu verdanken ist.

[adac.de #mobilitaetsindex](https://adac.de/#mobilitaetsindex)



Was Autofahrer für 2025 wissen sollten

Mit jedem Jahreswechsel kommen im In- und Ausland Neuerungen auf Autofahrerinnen und Autofahrer zu. Diese stehen für 2025 an:

- » Die nächste Stufe der CO₂-Abgabe tritt in Kraft. Damit steigen die Preise für Benzin und Diesel ab dem 1. Januar um etwa 3 Cent pro Liter an.
- » Zum 1. Januar 2025 ist die zweite Stufe der Euro-Norm 6e für neu typgenehmigte Pkw-Modelle verbindlich vorgeschrieben. Sie gilt ab Januar 2026 für neu zugelassene Fahrzeuge.
- » Das ist 2025 bei der Neuzulassung von Motorrädern zu beachten: Es dürfen nur noch Zweiräder mit der Euro-Norm 5+ erstmalig zugelassen werden. Für kleine Fahrzeugbestände ist ein Ausnahme-Antrag möglich.
- » Für Verkehrssünder im Ausland hat die EU eine bestehende Richtlinie ergänzt: Alle behördlichen Schreiben im Bußgeldverfahren müssen künftig in einer verständlichen Sprache verfasst sein. Bislang galt das nur für den ersten Bescheid.
- » Italien plant eine härtere Bestrafung von Verkehrssündern, die voraussichtlich Ende 2024 bzw. Anfang 2025 in Kraft tritt.

- » In Österreich steigen die Preise für Autobahn-Vignetten an. Die Tagesvignette zum Beispiel wird ab Januar 9,30 Euro statt 8,60 Euro kosten.
- » In Frankreich können KI-Blitzer jetzt auch mehrere Vergehen auf einmal erfassen, wie Abstand, Gurtpflicht oder Handyverbot am Steuer – und außerdem immer schön das Tempolimit einhalten!
- » Die Brenner-Autobahn wird bis 2030 zur Mega-Baustelle. Für die vielbefahrenere, aber sanierungsbedürftige Luegbrücke im Wipptal ist für mehrere Jahre eine einspurige Verkehrsführung in beiden Fahrtrichtungen geplant – an starken Reisetagen zweispurig.
- » Reisende nach Großbritannien benötigen ab April 2025 zusätzlich zum Reisepass auch eine kostenpflichtige elektronische Einreisegenehmigung (ETA).
- » Ab dem 19. Juni 2025 gilt für Wohnwagen und Wohnmobile mit Flüssiggasanlage die Überprüfung durch einen Sachverständigen und ist künftig alle zwei Jahre verpflichtend.

Wer 2025 seinen Führerschein umtauschen muss und einiges mehr:
[adac.de #neu-in-2025-aenderungen-fuer-autofahrer](https://adac.de/#neu-in-2025-aenderungen-fuer-autofahrer)



Inspiration für Camper

» Weihnachten heißt, gemütlich mit der ganzen Familie zusammen zu sein und auch Pläne für den nächsten Urlaub zu machen. Camper, Wohnmobilsten und alle, die es werden möchten, finden auf pincamp.de tolle neue Urlaubsziele.

Ob Deutschland, Kroatien oder Frankreich – mit wenigen Klicks geht es zu über 14.400 Campingplätzen in ganz Europa. Mehr als 5.500 davon wurden durch ADAC Inspektoren bewertet, und zu jedem Platz gibt es Erfahrungsberichte und Stimmen aus der Community. So findet sich garantiert der richtige Ort für den nächsten Campingurlaub zu zweit oder mit der Familie. Das Camping-Portal des ADAC hält außerdem jede Menge Tipps und Tricks bereit, damit die Reise unvergesslich wird.

Apropos Camping: 2025 geht auch der bundesweite Wettbewerb „ADAC Camper des Jahres“ in die nächste Runde. Wer gerne mit dem Wohnmobil unterwegs ist und beim Rangieren mit dem Camper nicht die Nerven verliert, kann sich ab Januar für die Vorrunden am 15. Mai in Hessen und am 13. Juni in Thüringen bewerben.

pincamp.de und adac.de/cdj

Neues vom Hessischen Tourismusverband

Ende November wurde Christian Engelhardt, Landrat vom Kreis Bergstraße und bisheriger stellvertretender Vorsitzender, zum neuen Vorsitzenden des Hessischen Tourismusverbandes gewählt.



Auch Dr. Hilmar Siebert, Vorstand Reise, Freizeit und Tourismus des ADAC Hessen-Thüringen, ist weiterhin im Verbandsvorstand aktiv und wurde als Beisitzer bestätigt:

„Wir als ADAC Hessen-Thüringen unterstützen den Tourismusverband tatkräftig in allen Bereichen und im Besonderen im Sinne unserer Mitglieder, die wir auf Reisen und in der Freizeit beraten und begleiten“, sagt Siebert.

In Hessen vertritt der Verband die Interessen von Kommunen, Organisationen oder Verbänden u. a. gegenüber der Politik des Landes.



Pannenhilfe, wie sie sein sollte

» Haben Sie schon einmal die ADAC Pannenhilfe-App benutzt? Neulich war das Auto eines Kollegen aus dem Hauptamt liegen geblieben, und er hat den Selbsttest gemacht.

Bei der Pannemeldung über die App begeisterte ihn neben der intuitiven Bedienung besonders die Ortungsfunktion. Ist diese freigeschaltet, wird der Standort der Meldung direkt an die „Gelben Engel“ weitergegeben, d. h. das Fahrzeug automatisch lokalisiert. Der Service des ADAC kann für Pannen innerhalb Deutschlands, von Plus-Mitgliedern auch innerhalb Europas und von Premium-Mitgliedern sogar weltweit genutzt werden. Dank der Anzeige des Auftragsstatus wusste der Kollege genau, wann die Hilfe eintrifft, und konnte nach kurzer Reparaturzeit seine Reise fortsetzen.



Jetzt abholen & reinblättern.

ADAC Motorwelt inklusive Regionalmagazin.



aktuelle Ausgabe

ADAC





Diese ADAC INTERN ist auch als Print-Ausgabe erhältlich.



Terminvorschau 2025

Impressum

Ihre Hotlines zu den ADAC Fachbereichen

Ortsclub-Sport-Jugend
Oliver Lenhard, T 069 66 07 86 00

Unternehmenskommunikation
Andrea Schumacher, T 069 66 07 85 03

Pressesprecher
Oliver Reidegeld, T 069 66 07 85 00

Verkehr und Technik
Jürgen Baer, T 069 66 07 84 00

Der ADAC Hilfe und Service rund um die Uhr

ADAC (Mo. - Sa.: 8 - 20 Uhr)
T 0 800 5 10 11 12

Info-Service Fax F 0 800 5 30 29 28
ADAC Pannenhilfe (6 Ct./Anruf)
T 0 180 222 22 22

ADAC Mobilfunknetze, Pannenhilfe
T 22 22 22

Autobahn-Notrufsäule
ADAC Hilfe verlangen

Notruf aus dem Ausland
T +49 89 22 22 22

ADAC Rettungsschrauber
T 110 oder 112

ADAC Reisehotline
T 0 800 521 10 12

ADAC Verkehrsinfos per Handy
ADAC Verkehrs-Service
T 224 11

ADAC Stauinfo
(die automatische Verkehrsansage)
T 114 11

Automatische Ansage
T 224 99

Herausgeber (v.i.S.d.P.)

ADAC Hessen-Thüringen e. V., Der Vorstand,
Lyoner Straße 22, 60528 Frankfurt am Main

Bildnachweis

Titel: Freepik (KI erstellt durch Piva & Piva), ADAC Hessen-Thüringen, ADAC Motorsport, Steve Bauer-schmidt, Ralf Hofacker / racpic media, MSC Wolf-hagen, FIA Motorsport Games / SRO Motorsports Group über Finn Wiebelhaus, Lukasz Krotkiewicz, Bernd Mötz, rthb, Dennis Bartel privat, Jutta Lämmert-Edenhofner privat, Alexander Körner

Redaktionsteam: O. Reidegeld, O. Lenhard,
S. Körner, Text: S. Körner, T 06196 884 04 45,
skoerner@paul-com.com

Design: Piva & Piva, Darmstadt

Druck: Lautertal-Druck Franz Bönsel GmbH



Durch das Anklicken von Links werden Sie auf externe Internetseiten weitergeleitet, für deren Inhalte die jeweiligen Seitenbetreiber verantwortlich sind.



ortsclub-portal.de

Datum	Veranstaltung	Weitere Informationen
spätestens bis zum 15.01.25	Ortsclub-Mitgliedermeldung Bitte denken Sie daran, die Zu- und Abgänge Ihrer Ortsclub-Mitglieder zu melden. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!	ortsclub.adac.de/oc-online-verwaltung Zum Login Benutzernamen und Passwort bereithalten!
23.01.25 18 - 19:30 Uhr	Online-Seminar: Die 10 größten Vereins-Mythen – Irrtümer, die sich hartnäckig halten	Anmeldung zum Online-Seminar: ortsclub@hth.adac.de Bitte geben Sie das entsprechende Thema, Ihrem Namen und den Namen Ihres Ortsclubs bei der Anmeldung mit an. Vielen Dank!
25.01.25 8 - ca. 17 Uhr	Aus- und Fortbildung LS B Rallye Lehrgang mit Prüfung	adac-sport.com
08.02.25	Ortsclub-Forum in Kassel	ortsclub-forum.de
27.02.25 18 - 20 Uhr	Online-Seminar: Änderungen zum Vereinsrecht 2025 Umfassendes rechtliches Update zu neuesten Urteilen für die Vereinsarbeit im Sport	Anmeldung zum Online-Seminar: ortsclub@hth.adac.de Bitte geben Sie das entsprechende Thema, Ihrem Namen und den Namen Ihres Ortsclubs bei der Anmeldung mit an. Vielen Dank!
23.03.25	Mitgliederversammlung des ADAC Hessen-Thüringen im RheinMain CongressCenter in Wiesbaden	
29. + 30.03.25	ADAC Mini Bike und Pocket Bike Cup Aufakttraining in Oschersleben	adac-motorsport.de #adac-mini-bike-cup #adac-pocket-bike-cup



Die Redaktion der ADAC Intern wünscht allen Leserinnen und Lesern fröhliche Weihnachten und einen guten Start ins neue Jahr!

Zwischen den Jahren ist der Fachbereich Ortsclub-Sport-Jugend nicht besetzt. Das Team ist ab dem 2. Januar 2025 wieder persönlich für Sie da.

Lesen Sie in der nächsten Ausgabe der ADAC Hessen-Thüringen INTERN:

» Ortsclub-Forum in Kassel



» Saisonstart 2025

